

Front und Heimat:

4. 6. 40

Hier in . . . , wohin mich das Kriegsschicksal verschlug, hatte ich das seltene Glück, den „Merian-Büchern“ zu begegnen. Sie wiegen so leicht, Ihre Bändchen, bequem in der Tasche des Waffenrocks zu tragen, und wiegen doch so schwer. Wie nötig waren sie mir unter neuen, noch unbekanntem Kameraden, in neuer, noch verwirrender, unüberschaubarer Tätigkeit. Wie fiel mich das Heimweh an nach Frau und Kind! Und nun war da so viel Zuspruch und Tröstliches zur Hand. Hier ein sinniges Wort, da ein Gedicht von seltener Tiefe und Eindringlichkeit, das mich froh machte und gehoben in den Tag oder in den Schlaf gehen ließ.

16. 6. 40

Inzwischen haben Ihre „Merian-Bücher“ von mir aus auszustrahlen begonnen. Ein handgeschriebenes Blatt daraus geht mit jedem Brief an meine Frau, „Trost-Bögle“ von ihr genannt, gern und wiederholt von ihr gelesen und bitter benötigt.

Ufst. F. Leisinger
F. P. 01302

deshalb:

UND

DENNOCH

der neue Band

der „Merian-Bücher“,

von Gerhard Merian

wie immer selbst zusammengestellt,

für



Front und Heimat



Gerhard Merian, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart